Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 € zzgl. 7 % MwSt.

Jahrgang 2023 **Freitag, 4. August 2023** **Nummer 31**

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung, Rente			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt, Standesamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Rente			
Michaela Mulfinger-Schielke	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**michaela.mulfinger-schielke@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Steueramtsleitung			
Philipp Groß	**Tel. 9799-29**	**Zi. 2.03**	**philipp.gross@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Katja Leyrer	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**katja.leyrer@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen			
Anika Wagner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.03**	**anika.wagner@wolpertshausen.de**
Auszubildende			
Lucia Valentini	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**lucia.valentini@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0176/76740094**		

Sommerpause in Wolpertshausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 34-35** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: **18.08.2023**
Redaktionsschluss: **14.08.2023, 06:00 Uhr**

Nächste Veröffentlichung: **08.09.2023**
Redaktionsschluss: **04.09.2023, 06:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt eingeschränkt erreichbar

Das Standesamt Wolpertshausen ist bis auf Weiteres nur eingeschränkt erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei Frau Schiele-Tahta, Tel.-Nr.: 07904/9799-24,
E-Mail: *melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de*.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Ihr Bürgermeisteramt

Gemeinde Wolpertshausen
Landkreis Schwäbisch Hall

Bei der Gemeinde Wolpertshausen besteht ab 01. September 2023 die Möglichkeit ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ, m/w/d)

im Bereich der Kita oder der Grundschule mit Kernzeitbetreuung zu absolvieren.

Pädagogische Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und aktiv an Angeboten für die Kinder mitzuwirken sind die Schwerpunkte dieser Tätigkeit.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bis zum **11.08.2023** an die Gemeindeverwaltung Wolpertshausen, Haller Straße 15, 74549 Wolpertshausen oder per E-Mail an judith.faerber@wolpertshausen.de.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Judith Färber unter 07904/9799-23 zur Verfügung.

Gemeinde Wolpertshausen
Landkreis Schwäbisch Hall

Die Gemeinde Wolpertshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Flexible Vertretungskraft (m/w/d) für die Kita und das Betreuungsangebot an der Grundschule Wolpertshausen

Wir suchen eine flexible Vertretungskraft, die im Bedarfsfall - gegebenenfalls auch kurzfristig - bei der Betreuung der Kinder an der Grundschule Wolpertshausen vor und nach dem Unterricht oder in der Kita Wolpiwichtel einspringen könnte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens **04.08.2023** an das Bürgermeisteramt, Haller Straße 15, 74549 Wolpertshausen oder an judith.faerber@wolpertshausen.de. Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Färber (Tel.: 07904/9799-23) zur Verfügung.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15.08.2023

Am 15.08.2023 wird die dritte Rate der Grundsteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheid ersichtlich. Ebenso ist am 15.08.2023 die dritte Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2023 zu leisten.
Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden die Nicht-Abbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.
Wir bitten um Beachtung!

Bundesagentur für Arbeit

Digitale Basiskompetenzen für den beruflichen Wiedereinstieg

Seminar startet am 18. September in Schwäbisch Hall
Für Frauen und Männer, die nach der Familienzeit (Kindererziehung/Pflege) beruflich neu starten möchten und dafür mindestens 20 Stunden in der Woche zur Verfügung haben, bietet die Agentur für Arbeit zusammen mit dem Jobcenter ein Seminar in Schwäbisch Hall an. In zwölf Wochen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strategie für ihren beruflichen Wiedereinstieg, frischen ihre EDV-Kenntnisse auf, nutzen aktiv neue Informations- und Kommunikationstechnologien und haben in einem Betriebspraktikum die Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und potentielle Arbeitgeber von ihrem Können zu überzeugen.
Das Seminar findet vom 18. September bis 15. Dezember 2023 montags bis freitags in Teilzeit vormittags in Hybridform statt. Das heißt tageweise im Wechsel zwischen online und Kleingruppenpräsenz in den Räumlichkeiten des bfz in Schwäbisch Hall. Mit der bfz gGmbH konnten die Veranstalter einen erfahrenen Bildungsträger für das Seminar gewinnen, der in der Vergangenheit mit diesem Konzept gute Erfolge erzielt hat.
Weitere Informationen zum Seminar geben die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:
Rhode Karipidou-Speck
E-Mail: Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de
Telefon: 0791 9758-321
Bianca Biegel
E-Mail: Bianca.Biegel@jobcenter-ge.de
Telefon: 0791 9758 456
Eine Infoveranstaltung hierzu findet am 9. August von 9 bis 10 Uhr beim beruflichen Fortbildungszentrum (bfz) Schwäbisch Hall in der Stauffenbergstraße 35 – 37 (Haus der Wirtschaft) statt. Eine Anmeldung ist unter den obenstehenden Kontaktdaten erforderlich.

Wirtschaftsministerium verlängert Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt und führt neue Förderlinie „Stadtmarketing“ ein

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deswegen verlängern wir unsere Pop-up-store- und Veranstaltungsförderung. Neu ist die Förderung von Stadtmarketingkonzepten.“

Gute Nachrichten für den stationären Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen in Baden-Württemberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verkündet heute (27. Juli) die Verlängerung des erfolgreichen Sofortprogramms Einzelhandel/Innenstadt mit rund 3,3 Millionen Euro vorzeitig bis Ende 2024. Zudem wird eine neue Förderlinie Stadtmarketing zur Stärkung der Innenstädte und Ortszentren eingeführt. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, unterstrich die Bedeutung der Förderung: „Die Besucherfrequenzen haben erfreulicherweise in vielen Hauptlagen nahezu das vorpandemische Niveau erreicht. Trotzdem sind der stationäre Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen weiterhin stark herausgefordert.“ Pop-up-Stores und -Malls sowie attraktive Veranstaltungen spielen eine wichtige Rolle zur Vermeidung von Leerständen in Innenstädten und Ortszentren. „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deshalb verlängern wir unsere Pop-up-store- und Veranstaltungsförderung zu verbesserten Konditionen und ergänzen diese mit der Förderung von Stadtmarketingkonzepten“, erklärte die Wirtschaftsministerin. Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Situation bei vielen Kommunen und Vereinen wird der Fördersatz bei den Förderlinien „Pop-up-Stores- und Malls“ und „Veranstaltungen“ von 60 auf 70 Prozent erhöht. Dadurch verringert sich der Eigenanteil, den die Zuwendungsempfänger erbringen müssen, von 40 auf 30 Prozent der ausgabefähigen Kosten. Für die Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ sind nun zusätzlich zu den Kommunen auch kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften antragsberechtigt. Zudem wird jenen Kommunen, denen befristet bis zum 31. Dezember 2023 ein Zuschuss aus dieser Förderlinie gewährt wurde, die Möglichkeit eröffnet, einen Antrag auf Anschlussbewilligung zu stellen. Bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ können je Antragsteller nun bis zu zwei Anträge – jedoch maximal einer je Kalenderjahr – bewilligt werden, anstatt wie bisher nur ein Antrag.
Instrumente des Stadtmarketings, wie Kunden- und Kaufkraftbindungskonzepte oder zielgruppengerechte Kommunikationsmaßnahmen, könnten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der innerstädtischen Branchen leisten, erläuterte die Ministerin. „Gerade kleinere Kommunen verfügen oftmals aber nicht über die erforderlichen Ressourcen, um im Bereich

‚Stadtmarketing' hinreichend aktiv zu werden. Deshalb fördern wir ab sofort auch die Erstellung und Umsetzung von Marketingkonzepten mit Schwerpunkt auf die Innenstadt beziehungsweise das Ortszentrum. Analog zu den beiden anderen Förderlinien beträgt der Fördersatz auch hier 70 Prozent", betont Hoffmeister-Kraut.
Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter: https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt

Landratsamt Schwäbisch Hall

Ein Anblick zum Staunen: Winterdienst beim Fahrsicherheitstraining
Auf dem Messegelände Stuttgart absolvierten die Winterdienstfahrer der Straßenmeistereien des Landkreises ein Fahrsicherheitstraining, um die Winterdiensteinsatzfahrzeuge bei entsprechenden Straßen- und Witterungsverhältnissen sicherer zu steuern.
Wer kürzlich frühmorgens zwischen Schwäbisch Hall und Stuttgart unterwegs war, staunte nicht schlecht: Denn 15 Winterdiensteinsatzfahrzeuge mit angebautem Schneepflug befuhren die Straße. Grund war aber kein Schneegestöber im Sommer, sondern ein Fahrsicherheitstraining für die Winterdienstfahrer der vier Straßenmeistereien im Landkreis Schwäbisch Hall.
Ort des Geschehens war das Messegelände Stuttgart. Dort erwartete die Fahrer ein Hindernisparcours, bei dem sie mit dem Handling und der Überbreite des Schneepfluges gefordert waren. Auch wurden Brems- und Ausweichmanöver auf einer Gummimatte geübt, die vergleichbar mit einer festgefahrenen Schneedecke oder Eisglätte ist.
„Ein Fahrsicherheitstraining in diesem Umfang war wirklich etwas Besonderes. Neben den praktischen Fahrübungen gab es für unsere Winterdienstfahrer wertvolle Hinweise, wie Gefahrensituationen frühzeitig erkannt werden", erzählt Dietmar Stütz, Leiter des Straßenbetriebsdienstes im Landkreis Schwäbisch Hall.
„Auch, wenn der Aufwand mangels geeignetem Übungsgelände in unserer Region hoch ist. Die Sicherheit im Winterdienst ist zum Schutz unseres Personals ganz wichtig. Nur die praktische Übung macht den Meister", ergänzt Landrat Gerhard Bauer.

Abfahrbereit nach Stuttgart: 15 Winterdiensteinsatzfahrzeuge mit angebautem Schneepflug.

Winterdienstfahrer üben Brems- und Ausweichmanöver auf einer Gummimatte.

Kreistag: Informationen aus dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen
In seiner letzten Sitzung vom 11. Juli 2023 wurde dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen zunächst der erste Budgetbericht über den Verlauf des Haushaltsjahres 2023 vorgelegt. Weiter befasste sich der Ausschuss mit der Vergabe der Architektenleistungen für die Sanierung des Landratsamts Schwäbisch Hall in der Münzstraße, mit dem Auftrag für ein Gutachten zur zukünftigen Nutzung des Schapbachhofes und mit der Weitergewährung von Integrationshilfen in Kitas und Schulen. Für den Bereich Katastrophenschutz stimmte der Ausschuss der Beschaffung von zwei Netzersatzanlagen zu. Außerdem beschloss der Ausschuss die Ausschreibung der Stadtbuslinien 52 und 53 für den Stadtverkehr Crailsheim und genehmigte die Annahme von Geldspenden zugunsten des Projekts Region der Lebensretter im Landkreis Schwäbisch Hall.
Für die Sitzung des Kreistags vorberaten wurden die Jahresabschlüsse 2022 des Landkreises und seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Bau eines zweiten Flüchtlingswohnheimes in Gaildorf, die Elektrifizierung der Hohenlohebahn und die Übernahme der Gewährträgerschaft für die Integrierte Leitstelle gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands.
Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (https://session.lrasha.de/bi/).

Landratsamt mit 48 Läuferinnen und Läufern beim AOK-Firmenlauf vertreten
Das Landratsamt Schwäbisch Hall hat beim 8. AOK-Firmenlauf im OPTIMA Sportpark in Schwäbisch Hall teilgenommen. Insgesamt waren 48 Läuferinnen und Läufer aus dem Landratsamt in einheitlichen Laufshirts am Start. Trotz der warmen Temperaturen haben sie die zwei Runden der 5 km langen Strecke rund um den OPTIMA Sportpark erfolgreich bewältigt. Wir gratulieren unserem ersten 4er-Team der Frauen zu einem sehr erfolgreichen 3. Platz von den insgesamt 34 Da-

men-Teams. Auch unserem ersten Mixed-Team gratulieren wir zu einem erfolgreichen 5. Platz von insgesamt 61 Teams sowie unserem ersten Herrenteam zum 9. Platz.

Die Läuferinnen und Läufer des Landratsamts beim AOK-Firmenlauf

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH
Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall
Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Wann geht mein Anschluss ans Netz?

Im ganzen Verbandsgebiet wird gegraben, gebaut, verlegt, angeschlossen. Doch wann genau kann der Bürger denn tatsächlich mit Breitbandgeschwindigkeit surfen?

Es ist eine der größten Bauvorhaben in der Geschichte des Landkreises Schwäbisch Hall: der Aufbau eines Breitbandnetzes in Gebieten, die bisher nicht mit schnellen Internetzugängen versorgt waren. Der Fortschritt des Projekts ist dabei unübersehbar; mit großen Schritten geht der Ausbau voran.

In vielen Häusern wurden die Anschlüsse bereits hergestellt. Das Ziel, den kompletten Landkreis plus zwei weitere Kommunen aus dem Hohenlohekreis (Pfedelbach und Waldenburg) flächendeckend mit einem Next-Generation-Access-Netz mit mindestens 50 Mbit/s zu versorgen, rückt in greifbare Nähe. Hierfür wird bei allen derzeit unterversorgten Hausanschlüssen das Netzkonzept „FibreToTheBuilding“ umgesetzt, bei dem die Lichtwellenleiter direkt in das Gebäude geführt werden.

Dafür müssen – rechnet man auch die nächste Ausbauphase der s. g. Grauen Flecken dazu – insgesamt 1.500 Kilometer Glasfaserkabel und Leerrohre verlegt werden, damit sage und schreibe 18.000 neue Hausanschlüsse gigabitfähig werden.

Doch wann kann der einzelne Bürger denn tatsächlich mit Hochleistungsgeschwindigkeit surfen, streamen, im Homeoffice arbeiten?

Leider ist es schwierig, hierzu eine verlässliche Aussage zu treffen. Zu viele verschiedene Faktoren entscheiden darüber, wann ein Netz in Betrieb genommen wird. So muss nicht nur zunächst die Glasfaser eingebracht werden, auch die Dokumentation für den Fördermittelgeber muss erfolgen. Des Weiteren muss das Netz an den Netzbetreiber übergeben und von ihm die Aktivtechnik eingebracht werden. Auch die vorgelagerte Infrastruktur bestimmt den Zeitpunkt der tatsächlichen Inbetriebnahme, da bei einem zusammenhängenden Netz teilweise kommunenübergreifend geplant, gebaut und versorgt wird.

Es kann also beispielsweise durchaus vorkommen, dass die Glasfaser bereits ins Haus gelegt und gespleißt wurde, aber aufgrund noch fehlender vorgelagerter Infrastruktur noch nicht ans Netz gehen kann. Erst wenn die Überlandleitung fertig gestellt wurde, kann der Anwohner also mit Höchstgeschwindigkeit online gehen.

Möchte der Anwohner wissen, wie der Stand in seiner Kommune oder seinem Teilort ist, so lohnt sich ein Blick auf die Homepage des Zweckverbands unter https://breitband-sha.de/. In regelmäßigen Abständen wird hier der aktuelle Stand der Dinge veröffentlicht. Darüber hinaus findet man dort auch u. a. bisher erschienene Presseartikel, Antworten auf die häufigsten Fragen, ein Glossar und vieles mehr.

Da alle Beteiligten wissen, wie lange die Menschen im Landkreis schon auf das schnelle Internet warten, wird mit Hochdruck geplant, koordiniert, gebaut und organisiert. Nach und nach wird in immer mehr Kommunen der Tiefbau beendet und diese sukzessive ans Netz gehen. Bis zum Ende des Jahres 2025 sollen alle Weißen Flecken ausgemerzt sein. Parallel dazu wird das Projekt ab 2024 dann in die nächste Phase übergehen und sich der Grauen Flecken annehmen, welche eine derzeitige Versorgung bis zu 100 Mbit/s vorweisen.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Der Zweckverband rät allen Betroffenen, den Vertrag beim jetzigen Anbieter nicht selbst zu kündigen. Dies übernimmt der Netzbetreiber für die Beteiligten. Dadurch wird sichergestellt, dass man die bisherige Rufnummer übernehmen kann. Außerdem ist es sinnvoll, den bestehenden Vertrag nicht aktiv zu verlängern. Wird ein Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit mit dem Provider nicht aktiv erneuert, verlängert sich dieser zwar stillschweigend, allerdings mit einer monatlichen Kündigungsfrist. Wird der Vertrag dagegen aktiv verlängert, gelten die dabei neu vereinbarten – in der Regel längeren – Laufzeiten.

Klimagerät: Lohnt sich der Kauf?

Spätestens wenn die Temperaturen wieder über 30 Grad klettern und es auch abends bei offenem Fenster nicht mehr merklich abkühlt, denken manche darüber nach, sich ein Klimagerät anzuschaffen. Das kann allerdings teuer werden.

Denn Klimageräte haben mehrere Schattenseiten: Sie **kühlen** häufig **weniger** als erwartet, sie treiben die **Stromkosten** in die Höhe und sie kosten auch in der **Anschaffung** viel Geld. „Dabei ist es egal, ob Sie sich für ein kompaktes Monoblock-Gerät oder ein effizienteres Split-Klimagerät interessieren: Sie müssen mit zusätzlichen Stromkosten von 40 bis 140 Euro jährlich für den Betrieb rechnen“, erklärt Tessanie Götz, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und beim energieZENTRUM, der regionalen Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall.

Wer sich dennoch ein Klimagerät kaufen möchte, kann mit den folgenden Ratschlägen zumindest etwas Geld und Energie sparen:

Tipps für die Nutzung von Klimageräten

- Schalten Sie die Klimaanlage nur bei Bedarf ein, zum Beispiel einige Zeit vor dem Schlafengehen.
- Nachts ist es ratsam, das Gerät komplett auszuschalten und stattdessen mit geöffneten Fenstern zu kühlen.
- Ein zusätzlicher Sonnenschutz kann die Laufzeit weiter reduzieren, um Stromkosten zu sparen.
- Achten Sie auch darauf, Ihr Gerät regelmäßig zu warten, das Kondenswasser regelmäßig zu entfernen sowie Verdampfer und Filter zu reinigen. Nur so kann das Gerät störungsfrei arbeiten.

Außerdem gilt: Ventilator statt Klimagerät nutzen. Der Ventilator senkt zwar nicht die Raumtemperatur, aber sorgt mit der Luftbewegung für eine angenehme Abkühlung, denn die bewegte Luft fühlt sich viel kühler an als die stehende Luft bei 30 Grad.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zu den Themen Kühlen und Hitzeschutz helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet in einem persönlichen **Telefontermin** oder **vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause** statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. **Vereinbaren Sie Ihren Termin direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10.** Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400 oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Breitbandausbau im Landkreis Schwäbisch Hall: Kann ich nachträglich noch angeschlossen werden?

Im ganzen Verbandsgebiet wird gegraben, gebaut, verlegt, angeschlossen. Wenn ich die Gestattung nicht unterzeichnet habe, bin ich trotzdem noch anschlussberechtigt?

Nach und nach wird in immer mehr Kommunen der Tiefbau für die Glasfaseranbindung beendet. Die Hausanschlüsse sind hergestellt, die Gräben wieder geschlossen. Doch was passiert, wenn jemand die im Vorfeld versandte Gestattung nicht unterzeichnet hat?

Bevor der Tiefbau gestartet ist, wurden alle anschlussberechtigten Haushalte angeschrieben, mit der Bitte, die beigefügte Gestattung zu unterzeichnen und zurückzusenden. Ist eine Reaktion darauf ausgeblieben, so hat das beauftragte Unternehmen (z. B. T3 Deutsche Bauservice, Sales-as-a-Service, das Planerbüro selbst) oder die Verwaltung der Kommune den Kontakt gesucht. Die Bemühungen gingen teilweise sogar so weit, dass diese Haushalte persönlich aufgesucht wurden, um die Unterschrift des Gestattungsvertrages einzuholen. So sollte sichergestellt werden, dass niemand, der einen Anschluss wünscht und bekommen kann, nicht angebunden wird.

Ganz vermeiden lässt es sich ein solcher Fall jedoch leider nicht. Gibt es nun noch die Chance, ebenfalls angeschlossen zu werden?

Prinzipiell gibt es eine solche Möglichkeit. Allerdings muss der Hauseigentümer der betreffenden Immobilie die zusätzlich anfallenden Kosten selbst tragen, da der Fördermittelgeber von Bund und Land das Einreichen solcher Posten nicht vorsieht. Auf den Anschlussnehmer kommen also Kosten für das Wiederanrücken der Bauarbeiter zu. Wie hoch solche Beträge werden können, lässt sich vorab pauschal nicht sagen. Dies kommt auf die einzelnen Gegebenheiten an.

Sollten Sie sich nun fragen, ob Sie anschlussberechtigt sind, aber keine Gestattung erhalten haben, so können Sie davon ausgehen, dass Sie im Falle einer Berechtigung vom Zweckverband Breitband oder vom Planerbüro angeschrieben wurden. Ist Ihnen ein solches Dokument nicht zugegangen, sind Sie nicht Teil des s. g. Weiße-Flecken-Programms. Das bedeutet, dass Ihre Versorgung über 30 Mbit/s liegt. Gegebenenfalls werden Sie in der nächsten Ausbauphase angeschrieben, in der alle Anschlüsse, die unter 100 Mbit/s verfügen, an das Glasfasernetz angebunden werden.

Auf der Homepage des Zweckverbands finden Sie unter https://breitband-sha.de/ihre_kommune eine Auflistung der Gebiete in den jeweiligen Kommunen, welche im Rahmen des Weiße-Flecken-Programms ausgebaut werden.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Müllfreier Montag – Tipps für weniger Abfall und mehr Lebensqualität

Es geht auch „ohne“ – Verpackungen sparen, Ressourcen schonen

In einer Artikelserie stellt das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Schwäbisch Hall Informationen und Tipps zur Vermeidung und richtigen Entsorgung von Müll vor.

Landkreis. Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht! Und das fängt schon beim Einkaufen an. Denn oft geht es auch ohne Plastik- und Papiertüten, ohne Umverpackungen. Zum Beispiel kann man in vielen Supermärkten Waren bereits unverpackt kaufen. Zudem gibt es sogenannte Unverpackt-Läden, in denen man Lebensmittel oder Kosmetik ohne Verpackung in Mehrwegbehältnisse abfüllen lassen kann. Nudeln, Reis oder sonstige Lebensmittel können so bedarfsgenau abgefüllt und gekauft werden – das schont Ressourcen und die Umwelt.

Aber auch sonst können Abfälle beim Einkaufen vermieden werden: Statt unverpacktes Obst und Gemüse in Einwegplastiktüten zu stecken kann man ganz einfach Mehrwegbeutel verwenden. Viele Läden bieten hierfür wiederverwendbare Beutel oder Netze an. Und auch der Landkreis Schwäbisch Hall hat im Rahmen des Tags der offenen Tür bereits solche Stoffbeutel verschenkt.

So kommen Obst-, Gemüse- oder Brot-Einkäufe sicher zuhause an. Und da der Beutel handlich-klein ist, passt er in jede Handtasche – immer griffbereit für den nächsten Einkauf und leicht zu waschen.

Mit Stoffbeuteln kann Müll beim Einkaufen reduziert werden.

Ein solcher Beutel lässt sich auch ganz einfach selbst nähen: https://www.stoffe.de/obst--und-gemuesebeutel-naehen

Viel Abfall entsteht ebenso tagtäglich in der Mittagspause: Kaffee to go, Fertigsalat und Co. verursachen Unmengen an Verpackungsmüll – das muss nicht sein! Mehrwegbecher oder Mehrwegschalen sind nicht nur wiederverwendbar, sie sehen oft auch hübsch aus und transportieren das Getränk oder Essen mindestens genauso gut wie ihre Einweg-Alternativen. Viele Läden bieten solche Gefäße an. Im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es beispielsweise zahlreiche Partner des RECUP-Pfandsystems: https://www.lrasha.de/de/buergerservice/abfallwirtschaft/coffee-to-go-im-recup-becher

Seit Mai 2018 nimmt der Landkreis Schwäbisch Hall mit einem eigenen Mehrwegbecher am Pfandsystem von RECUP teil.

Es gibt viele Möglichkeiten, Verpackungsmaterialien ressourcenschonend im sogenannten „Wertstoffkreislauf“ zu halten und Abfälle zu vermeiden. Nützliche Infos über verschiedene Mehrwegmodelle findet man auch unter:

- https://www.lrasha.de/de/buergerservice/abfallwirtschaft/verpackungsfrei-einkaufen-prima-klima-in-der-tasche
- https://energie-zentrum.com/pdf/mehrwegmodell_recup_&_rebowl.pdf
- https://energie-zentrum.com/pdf/mehrwegmodell_local_to_go.pdf
- https://energie-zentrum.com/pdf/mehrwegmodell_vytal_web.pdf

Es gibt viele Wege, im Alltag Abfälle zu vermeiden. Jeder kann mithelfen - für die Umwelt und den eigenen Geldbeutel!

Der Landkreis Schwäbisch Hall will mit dem Projekt „WIR geh`n den MEHRWEG - Verpackungsfrei genießen im Landkreis Schwäbisch Hall“ für die Nutzung von Mehrweggefäßen sensibilisieren.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermeiden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll: Mittwoch, 23. August 2023
Papiertonne: Mittwoch, 06. September 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 31. August 2023

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.
Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Feuerwehr-News

Einsatz Baum auf Fahrbahn

Am Dienstag den 25. Juli wurde unsere Wehr um 00:02 Uhr unter dem Alarmstichwort Baum mit Gefahr auf Fahrbahn allarmiert. Der Baum zwischen Hopfach und Unterscheffach wurde entfernt und die Fahrbahn gesäubert.

Einsatz BMA Industrie

Am Mittwoch den 26. Juli wurde unsere Wehr um 14:25 Uhr unter dem Allarmstichwort BMA Industrie alarmiert. In einer Wolpertshäuser Firma gab es eine Rauchentwicklung.

Einsatz Unterstützung Rettungsdienst

Am Freitag den 28. Juli wurde unsere Wehr um 15:02 Uhr zur Unterstützung des Rettungsdienstes zur Rettung einer Person von einem Hallendach in Wolpertshausen alarmiert.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.
Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.
Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)
werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0761/120 120 00** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick
112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall
(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

wolpis hullbishundert e.V.
Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen

Telefon (0 79 04) 4 66

Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim

Stark für andere

Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:

• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 05. August 2023
Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195,
74564 Crailsheim (Roßfeld), Tel. 07951 - 4 73 08 10
Teurershof-Apotheke, Teurerweg 52,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 49 39 82 20

Sonntag, 06. August 2023
Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76,
74564 Crailsheim (Altenmünster), Tel. 07951 - 2 11 21
Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2 / 1,
74523 Schwäbisch Hall (Hessental), Tel. 0791 - 93 07 00
jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.v.

für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Denken Sie an Ihre Tiere!

Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 06. August 2023
10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsberg mit Pfarrerin Susanne Holzwarth-Raitelhuber

Sonntag, 13. August 2023
09.30 Uhr Distriktgottesdienst in Ilshofen mit Pfarrer Hammer
10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Großaltdorf ebenfalls mit Pfarrer Hammer

Sommerferien sind von 27.07.2023 – 10.09.2023
Alle Gruppen und Kreise wünschen Ihnen/Euch schöne und erholsame Ferien!

Urlaub von Pfarrer/in Annemarie und Stefan Schirrschmidt vom 31.07.2023 – 20.08.2023. Vertretung hat in dieser Zeit:
- 31.07. bis 11.08. Pfin. Susanne Holzwarth-Raitelhuber aus Ilshofen, Tel: 07904/940026
- 12.08. bis 14.08. Pf. Hans-Gerhard Hammer aus Großaltdorf, Tel: 07907/326
- 15.08. bis 21.08. Pfin. Susanne Meyer aus Obersteinach, Tel: 07906/251

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Sonntag, 6. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche in Ruppertshofen mit Pfarrer Johannes Albrecht

Aktionen in den Sommerferien
Dienstag, 8. August
14.30 – 17.00 Uhr Besuch der „Bemalbar“ in Schwäbisch Hall. Dort kann Keramik selber bemalt werden. Kinder ab 6 Jahre / Kosten 19,90 Euro
Donnerstag, 10. August
Scheunenkino mit Iris und Jochen.
14.30 Uhr Zwergenkino für Kinder bis 6 Jahre
16.00 Uhr Trickfilme für Kinder ab 6 Jahre
20.00 Uhr Film für Erwachsene
Samstag, 12. August
10.00 Uhr Kunst am Vormittag. Claude Monet mit seinen Seerosenbildern steht im Mittelpunkt. Bitte Leinwand, Malerkittel, Getränk und Vesper mitbringen. Kinder ab 6 Jahren dürfen ohne Eltern teilnehmen.

Dienstag, 15. August
15.00 Uhr Besuch von Meeresmuseum und Laga-Spielplatz in Öhringen. Kosten 1 Euro
Donnerstag, 17. August
14.30 Uhr Besuch des Wildblumenhof Deuber in Söllbot.
Dienstag, 5. September
15.00 – 17.00 Uhr Spiel- und Tauschkarten Nachmittag im Gemeindehaus in Ruppertshofen
Anmeldung und weitere Infos zu den Aktionen bei Steffie Holwein.

Die Vertretung im Pfarramt hat
bis 11. August Pfarrer Johannes Albrecht, Oberaspach, Tel.: 07904-287

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Obersteinach:
dienstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr und donnerstags 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 07906-251, email: Pfarrbuero.or@gmx.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Pfarrer Funk ist bis 24. August 2023 im Urlaub!
Wir freuen uns, dass die Vertretung Pfarrer John Bosco Etyang aus Uganda wieder übernehmen kann. Er feiert die Gottesdienste und steht für alle seelsorgerlichen Anliegen zur Verfügung.
Während des Urlaubs von Pfarrer Funk finden in Ilshofen keine Gottesdienste statt.

Freitag, 04. August 2023
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Sonntag, 06. August 2023
08.40 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Information:
Die Jahresrechnung der Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann liegt bis 15.08.2023 im Pfarramt Großallmerspann zur Einsichtnahme aus.

Neuapostolische Kirche Ilshofen
Ludwigstraße 23

Sonntag, 06.08.2023
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 09.08.2023
20.00 Uhr Gottesdienst

Schulnachrichten

Hermann-Merz-Schule
Nach den Sommerferien beginnt für die Schüler/-innen der Unterricht am
Montag, den 11. September 2023 zu folgenden Zeiten:

Klasse 2	Beginn: 8:05 Uhr	Ende: 11:25 Uhr
Klassen 3 und 4 Beginn: 8:55 Uhr	Ende: 12:10 Uhr	
Klassen 6 und 7	Beginn: 8:05 Uhr	Ende: 11:25 Uhr
Klassen 8 bis 10	Beginn: 8:55 Uhr	Ende: 12:10 Uhr

- Die Schulzeit der **neuen Erstklässler** beginnt am Donnerstag, 14. September 2023 um 10:00 Uhr mit der Einschulungsfeier in der Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen.
  Der erste Elternabend für die neuen Erstklässler findet am Dienstag, 12. September 2023 um 19:00 Uhr im Schülerhaus statt.

- Die Einschulung der **neuen Fünftklässler der Werkreal- und Realschule** findet am Dienstag, 12. September 2023 statt.

Sie beginnt um 8:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Ilshofen. Anschließend findet in der Roland-Wurmthaler-Halle ab 9:15 Uhr die Einschulungsfeier statt. Der erste Elternabend findet am Donnerstag, 21. September 2023 statt.

Maria-Montessori-Schule
Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Schüler/-innen:

Klasse 1	Donnerstag	14. September 2023	Beginn: 10:00 Uhr **Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen**	
Klassen 2 - 9	Montag	11. September 2023	Beginn: 8:55 Uhr	Ende: 11:25 Uhr

Vereinsnachrichten

Trampolin | Kinderturnen | Aerobic | Akrobatik | Turnen | Volleyball | Kampfsport | Tennis | Jedermannsport

Sanftes Pilates NEW
Es werden die Grundlagen von der Pilatesmethode erlernt.
Wir machen einfache Übungen.
Bei körperlichen Einschränkungen finden wir zu jeder Übung eine Alternative.
Willkommen sind alle Altersklassen von jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter.
immer mittwochs ab dem 27.09.2023
16:45-17:45 Uhr
Wolpertshausen im Europasaal
Übungsleiterin:
Doris (Pilates Instructor-Mattentraining)
Weitersagen !! an Freunde, Bekannte und Verwandte.
10 Einheiten
50 € für Mitglieder
75 € für Nichtmitglieder TSG Wolpertshausen
Infos/Anmeldung Mobil/WhatsApp: 0179 5350914 oder Instagram: doris_k_1976

E-Bike und E-Mountain-Bike-Touren
Am Sonntag, den 23.7.23 startete wieder eine Gruppe von 8 Teilnehmern zur E-Moutain-Bike-Tour. Eckart Otterbach führte seine Gruppe über Dünsbach ins Jagsttal. Über Elpershofen, Hürden und Nesselbach gings nach Zottishofen und Tierberg ins Kochertal und dort über den Grimmbach wieder zurück nach Wolpertshausen.
Mit ebenfalls 8 Teilnehmer startete Elke Röhl-Hülsmann auf eine ca. 45km lange E-Bike-Tour rund um den Burgberg. Beide Gruppen trafen sich zum gemeinsamen Abschluß im Mohrenköpfle.
Die TSG bedankt sich ganz herzlich bei Elke Röhl-Hülsmann und Eckart Otterbach für ihr Engangement.
Wer Lust und Zeit hat mitzufahren, ist zum nächsten Termin am Sonntag, den 03.09.2023 herzlich eingladen!

Nachbargemeinden

VdK OV Ilshofen

Ärztemangel in Ilshofen
Der VDK OV Ilshofen hat sich die Thematik zu Herzen genommen und hat versucht, für seine Mitglieder als auch für die Ältere Bevölkerung in- und um Ilshofen etwas positives zu bewegen.
Es wurden die Fraktionsvorsitzenden des Landtags, Herr Landrat Bauer, Herr Bürgermeister Blessing als auch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg kontaktiert. Im Ergebnis trat sehr schnell Ernüchterung ein, vor allem als uns mitgeteilt wurde, dass nach Ansicht eines Politikers für die Stadt Ilshofen keine Unterversorgung besteht, obwohl erst vor kurzem eine weitere Hausärztin aufgehört bzw. die Gemeindegrenzen gewechselt hat. Zudem wurden die bis dato fehlenden Ärzte nicht kompensiert.
Es bleibt festzuhalten, dass der Politik als auch der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg die Problematik durchaus bewusst ist. Ebenfalls ein Fakt bleibt, dass die Politik den Druck zum Handeln eher bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg sieht. Allerdings hat diese keine Möglichkeit, einen Arzt irgendwo „hinzubeordern“. Sie verfügt nicht über ein Reservoir an Ärztinnen und Ärzten, die sie irgendwo hinschicken könnten. Ärzte sind freiberuflich tätig und übernehmen oder eröffnen dort eine Praxis, wo es für sie am besten passt. Natürlich kann sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen darauf hinzuwirken, dass Ärzte dort hingehen, wo sie aus ihrer Sicht am dringendsten benötigt werden.
Aus Sicht des VDK OV Ilshofen besteht eine akute Unterversorgung. Lässt man in diese Betrachtung eine weitere Komponente -ausreichend bemessene Behandlungszeit- mit einfließen, wird eine Unterversorgung aus unserer Sicht noch deutlicher. Hinzu kommt, dass die Stadt Ilshofen immer stärker wächst, die Infrastruktur aber nicht Schritt halten kann. Damit die Ältere Bevölkerung nicht irgendwann ohne Hausarzt da steht, ist dringender Handlungsbedarf geboten. An den Universitäten sollte aktiv für die Stadt Ilshofen geworben werden (attraktive Anbindung an Autobahn und Bahnverkehr, Schul- und Kindergärten, ländlich geprägt und doch städtisch...).
Im Weiteren ist für den VDK OV Ilshofen nicht immer ersichtlich, weswegen die Politik oftmals davon ausgeht, dass der Hausarzt grundsätzlich ein Allgemeinmediziner sein muss. In den Stellungnahmen kam immer wieder zum Ausdruck, dass für den hausärztlichen Bereich eine Stärkung der Allgemeinmedizin im Studium Voraussetzung wäre. Letztlich hat doch aber auch ein niedergelassener Internist/Nephrologe die Qualifikation „Allgemeinmediziner“ zu sein und zugleich Hausarzt. Vielleicht müsste hier ein Umdenken stattfinden.
Für Ilshofen bleibt unter dem Strich festzuhalten, dass schnellstmöglich durch die zuständige Stelle ein Antrag auf Unterversorgung beim Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen gestellt werden sollte, damit Ilshofen zumindest die Möglichkeit auf eine Niederlassungsförderung zugänglich gemacht wird. Vielleicht kann darüber ein versierter Mediziner für Ilshofen gewonnen werden.
Der Allgemeinmediziner/Hausarzt sollte künftig nicht nur zum Ausstellen von Überweisungen an Fachärzte oder Krankmeldungen verkommen.
Information zur Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:
Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg bietet ein telemedizinisches Angebot an. Mit docdirekt haben gerade auch ältere Menschen eine sehr gute Möglichkeit, sich ärztlichen Rat einzuholen. Das Angebot gilt nur für Kassenpatientinnen und -patienten und ist kostenfrei. Docdirekt ist über die 116117 oder eine eigene App zu erreichen.

Stadt Vellberg

Jubiläum am Samstag 2. September in Vellberg:
40. Trödelmarkt vor historischer Kulisse
Am Samstag, den 2. September startet um 9.00 Uhr der nun schon 40. Vellberger Trödelmarkt. Marktaufseher Rüdiger Haag organisiert diesen seit über 10 Jahren für die Stadtverwaltung. Wie gewohnt findet er vor historischer Kulisse auf dem Marktplatz im Vellberger Städtle statt. Bei dem großen Angebot der rund 80 Marktbeschicker wird sicher jeder Besucher des Floh- oder Trödelmarktes etwas Passendes finden. Und wer gar den ganzen Tag herumstöbert, wird sicher auch das eine oder andere Schnäppchen machen oder etwas finden, was er schon lange gesucht hat. Auch ein Kinderflohmarkt hat seinen Platz im Städtle gefunden.
Für die Bewirtung sorgen in traditioneller Weise die LandFrauen Großaltdorf. Sie bieten in der Scheune „Basilika“ neben dem Stadttorturm unter anderem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und Kaltgetränke an. Der Markt endet um 16.00 Uhr.
Die Stadt Vellberg und auch die LandFrauen Großaltdorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Anmeldungen zum Vellberger Christkindlesmarkt
Die Stadt Vellberg führt am 09. und 10. Dezember 2023 den 42. Vellberger Christkindlesmarkt durch. Dazu können sich noch Marktbeschicker mit Kunsthandwerk oder weihnachtlichem Sortiment unter Tel. 07907/877-24 oder larissa.hald@vellberg.de anmelden.

Liederkranz Geislingen

50 Jahre Sommerfest im Steinig

Der Liederkranz Geislingen lädt Sie herzlich zum diesjährigen Sommerfest im Steinig ein.

Samstag, 12. August ab 18 Uhr und Sonntag, 13. August ab 11 Uhr

Am Samstag spielt die Band „Doppel Agent". NEU ist der Barbetrieb an beiden Festtagen. Traditionell erwarten Sie unsere leckeren Hähnchen und weitere Speisen.

Am Festsonntag gibt es zum Mittagessen zusätzlich Schweinehals mit Kartoffelsalat. Bilder, Collagen und Kaffeeklatsch mit Büchertisch stehen im Kulturhaus für Sie bereit. Die Kinder können sich über eine Spielstraße mit Eis und Popcorn freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Imkerverein Ilshofen

Einladung zum Imker-Stammtisch:

Wir treffen uns am Sonntag, 13. August 2023 um 19:00 Uhr im Gasthaus Lamm in Großallmerspann.
Bitte Refraktometer mitbringen!
Interessierte Nichtmitglieder sind gerne willkommen.
Der Vorstand

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rät Beitragsbescheid für 2022 aufbewahren

Bis Anfang August verschickt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsbescheide der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) für 2022. Im Mitgliedermagazin „LSV kompakt" und auf ihrer Internetseite www.svlfg.de gibt die SVLFG Informationen zu den Eckpunkten. Auch nachdem der Beitrag bezahlt wurde, empfiehlt die SVLFG, den Bescheid aufzubewahren.

Der Beitragsbescheid der LBG wird inzwischen in unterschiedlichen Bereichen als Nachweis der Anmeldung und Mitgliedschaft anerkannt. Das gilt zum Beispiel für den Antrag auf das „grüne Nummernschild" oder andere Vorteile, die nur für aktive Landwirte bestimmt sind. Seit 2023 wird damit auch der „Aktive Betriebsinhaber" beim jährlichen Förderantrag nachgewiesen.

Allein im Zusammenhang mit den Förderanträgen wurde die SVLFG von den Landwirten in etwa 50.000 Fällen gebeten, den letzten Beitragsbescheid erneut zu übersenden. Nicht selten geschah dies unter Zeitdruck, da das Fristende nahte. Der SVLFG wurde in diesem Zusammenhang zwar keine Aufgabe übertragen, gleichwohl wurden die Wünsche im Interesse der Mitglieder erfüllt. Allerdings wird diese Aufgabe nicht jedes Jahr erneut bewältigt werden können.

Die SVLFG rät daher, den letzten Beitragsbescheid aufzubewahren oder sich eine Kopie zu machen, wenn dieser zum Beispiel an den Steuerberater gegeben wird. Dann ist der Bescheid für andere Zwecke stets zur Hand.

Noch besser ist die Anmeldung zum Versichertenportal „Meine SVLFG" unter https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/login und die Nutzung des digitalen Postfaches. Auch ältere Dokumente stehen dort zur Verfügung oder können angefordert werden. Dadurch werden der eigene Aufwand sowie der für die Verwaltung verringert und die Verwaltungskosten entlastet.

Verein Alt Hall e. V.

Hoolgaaschtfest am Samstag, den5. August 2023

Am Samstag, den 5. August ist es wieder so weit. Ab 19 Uhr steigt auf der Stadtmauer neben dem Neubausaal das Hoolgaaschtfest der Schwäbisch Haller Sieder. Einlass ist ab 18 Uhr.

Bei der gemütlichen Hocketse wird es wieder nach Schießpulver und Steak riechen. Da wackeln die Zwetschgenbäume, wenn die Schützen bei ihrem Salut in die Luft schießen. Auch ein bisschen Spott gehört dazu, wenn die Sieder und weitere Gäste ihre Siedersprüche zum Besten geben.

Im Vordergrund steht aber das gemütliche Beisammensein, wenn Ehemalige, Freunde und Aktive Erinnerungen tauschen. Bunte Lichter, Fackelschein und die Geselligkeit sind es, die den Reiz dieses Festes ausmachen. Dieses ist nach dem Haalgeist benannt, einer der sagenumwobensten Gestalten der Haller Geschichte und sozusagen der Schutzpatron der Sieder. Zum Fest gelangt man über das Clubheim der Sieder, Am Zwinger 2, neben dem Neubausaal. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen:
Verein Alt Hall e. V.
Am Markt 9, 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 751-321

Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe e.V.

Vom Kreckelberg zur Ruine Schönebürg und durch den Eichwald

Die Natur- und Landschaftsführerin Dora Müller lädt für **Samstag, 19.08.2023** naturbegeisterte Frauen zu einer Rundwanderung durch einen traumhaften Wald über Beuerlbach nach Rudolfsberg ein.Auf dieser Strecke geht es über schmale Pfade und steilem Anstieg auf die Höhe. Geruhsamer führt der Weg zur Ruine Schönebürg und durch das Naturschutzgebiet Eichwald zurück.

Treffpunkt: **10:00 Uhr Parkplatz Beuerlbacher Str. (unterhalb Vogelpark)**

Die Wanderung geht über rund 13 km, daür sind 4-5 Stunden eingeplant. Wanderausrüstung, Rucksackvesper und Wanderstöcke.

Info Anmeldung bis zum 18.08.2023 unter Telefon 07904/8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de

Klinikum Crailsheim

Neues Verfahren erhöht Überlebenschancen

MEDIZIN Am Klinikum in Crailsheim können jetzt gefährliche Blutgerinnsel aus der Lunge abgesaugt werden. Die Thrombusaspiration ist ein neues, aus den USA kommendes patientenschonendes Verfahren.

Die Behandlung von Patienten mit akuter Lungenembolie gehört bis heute zu den großen Herausforderungen in der Medizin. Mehr als 40 000 Menschen sterben jährlich in Deutschland daran, dass Blutgerinnsel, die sich in der Lunge festsetzen, zum Herz-Kreislaufversagen führen. Gängige Therapien bei Lungenembolien sind blutgerinnungshemmende Medikamente und - bei ganz schweren Embolien - die Herz-Lungen-OP, bei der das Gerinnsel entfernt wird. Die Herz-Lungen-Op wird aufgrund der hohen Sterblichkeit nur sehr selten eingesetzt und ist ohnehin nur in großen Krankenhäusern möglich. Die blutgerinnungshemmenden Medikamente hingegen können schwere innere Blutungen auslösen.

Umso mehr freut sich nun Professor Dr. Alexander Bauer, Chefarzt der Kardiologie am Klinikum in Crailsheim, ein neues, aus den USA kommendes Verfahren einsetzen zu können, das einerseits schnell anwendbar und andererseits patientenschonend ist - die Thrombusaspiration. Bei diesem minimalinvasiven Verfahren wird über einen Katheter der Thrombus, also das Gerinnsel, aus der Lunge entfernt. Die ersten Erfahrungen, die Professor Bauer und sein Team mit dem Ansaugkatheter gemacht haben, sind sehr positiv. Direkt nach den Eingriffen sei der Lungendruck gefallen und habe sich die Sauerstoffsättigung im Blut erhöht, was zu einer schnellen Stabilisierung der Patienten geführt habe. Gerade die schnelle

Entlastung des Herzens sei wichtig, denn der durch das Blutgerinnsel in der Lunge ausgelöste Sauerstoffmangel im Körper könne zu einer Überanstrengung des Herzens und in der Folge zum Herz-Kreislauf-Stillstand führen. Professor Bauer ist sich sicher: „Auch im Klinikum in Crailsheim wird das neue Verfahren Leben retten“. Und deshalb freut sich der Kardiologie-Chefarzt, der auch Medizinischer Direktor des Klinikums ist, darüber, dass auch an einem kleineren Krankenhaus wie dem in Crailsheim schnell neue Verfahren eingesetzt werden können, weil die Leitung des Hauses offen gegenüber dem medizinischen Fortschritt ist. Das Klinikum in Crailsheim gehört zu den ersten Krankenhäusern in Deutschland, die die Thrombusaspiration in der Behandlung von akuten Lungenembolien anwenden.

Kardiologie-Chefarzt Professor Dr. Alexander Bauer und sein Team Dr. Barbara Pfeiffer, Dr. Peter Bruvers, Dr. Daniel Wollmann und Dr. Philipp Oursin (von links) freuen sich darüber, bei der Behandlung von schweren Lungenembolien ein neues Kathetersystem einsetzen zu können. Foto: Klinikum

Förderverein lud zum Campusfest vor dem Klinikum ein
Die Freunde und Förderer des Klinikums Crailsheim wollten mit der Einladung zum Campusfest die Wertschätzung für die Arbeit im Klinikum, in den Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums, der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und in der Reha-Tagesklinik zum Ausdruck bringen. Die 250 Gäste trotzten dem Regenwetter, rückten unter den Schirmen zusammen und ließen sich von den Mitgliedern des Fördervereins bis es dunkel wurde, bewirten. „Uns war wichtig, nicht nur die Kosten zu tragen, sondern unseren Dank persönlich an der Essen- und Getränkeausgabe und beim Abräumen der Tische und dem Spülen des Geschirrs zum Ausdruck zu bringen. Das kam gut an und immer wieder hörten wir den Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr bei dann sommerlichem Wetter,“ freute sich der stellvertretende Vereinsvorstand Prof. Dr. Alexander Bauer über die gelungene Einladung des „Freunde und Förderer des Klinikums Crailsheim e.V.“.

Fritz-Strempfer-Bauernschule e.V.

Seminar: BioSenf-Ölfrucht mit Potenzial
„Der Markt für Bio-Senf entwickelt sich und die Nachfrage durch Verarbeitungspartner steigt“, so André Hutzenlaub von der Fritz-Strempfer-Bauernschule e.V. Darum lohne es sich die Wertschöpfungskette dieser Nischenkultur in den Blick zu nehmen und zu überlegen, wie der Anbau und die Vermarktung vorangebracht werden können.
Ein Seminar am Mittwoch, 9. August 2023 ab 13:30 Uhr auf dem BIO-Hof Stier in Kirchberg gibt einen Überblick über Chancen und Herausforderungen des Senfanbaus im ökologischen Ackerbau. Bei einer Bestandsbegehung beim Bio-Betrieb Stier in Kirchberg erläutert Bio-Berater André Hutzenlaub, was beim Anbau zu beachten ist und thematisiert verschiedene Schädlingsschadbilder. Im anschließenden Theorieteil informieren Bio-Senf-Hersteller über die Anforderungen der Verarbeitung und den Markt für Senfsaaten. Bei einer Führung durch die Reinigung und Verarbeitung bei „Ecoland Herbs & Spices“ in Wolpertshausen, gewinnen die Teilnehmer einen Einblick in die weitere Verarbeitung.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Anmeldung telefonisch unter 07904 97 97 69 oder
- per E-Mail an info@fritz-strempfer-bauernschule.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Marienwallfahrt nach Neusaß
Zur Marienwallfahrt nach Schöntal-Neusaß am Sonntag, 13.08.2023 lädt der Verband Katholisches Landvolk im Hohenlohekreis recht herzlich alle Mitglieder und Interessierten ein. Die traditionelle Wallfahrt startet bei gutem Wetter um 14:00 Uhr vor der Wallfahrtskirche mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist Weihbischof Dr. Gerhard Schneider. Der Festgottesdienst wird musikalisch umrahmt.
Nach dem Gottesdienst können geweihte Kräuterbüschel erworben werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Bewirtung durch den Chor von Sindeldorf.
Die Kollekte kommt der Entwicklungszusammenarbeit des Verbandes zugute.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Schöntal statt.

Elterninitiative Kindergarten Oberfischach

MOONLIGHT BASAR
KINDERSECONDHAND - EINFACH ALLES RUND UMS KIND
Freitag, 29. September 2023
18.00 bis 20.30 Uhr
Wo: Festhalle Oberfischach
(Rohräcker 4, 74423 Obersontheim)
Tischreservierung ab dem 15.08.23 unter:
basar.oberfischach@gmail.com
Veranstalter: Elterninitiative Kindergarten Oberfischach

Nächste Woche ist VOLLVERTEILUNG

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim